

Sprache im technischen Zeitalter

Sprache im technischen Zeitalter
veröffentlicht literarische Texte,
Essays und Untersuchungen
zur Sprache und Literatur der
Gegenwart.

Heft 222, Juni 2017

Thomas Lehr	<i>Das Ende Europas?</i>	122
Ingo Schulze	<i>Peter Holtz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst</i>	138
Das weiße Meer. Berlin – Marseille		
Thierry Fabre	<i>Marseille – Mittelmeer</i>	147
Christian Garcin	<i>Ein Leben in Schwarz-Weiß</i>	150
Katerina Poladjan	<i>Eine Spur von Adresse</i>	153
Philippe Pujol	<i>Marseille</i>	157
Jaroslav Rudiš	<i>Aus Prag nach Berlin und zurück</i>	159
Stanisław Strasburger	<i>Ich bin ein Berliner</i>	162
Die Vielfalt des Deutschen		
Jens Bisky	<i>Die vielen Deutschen und die eine Sprache</i>	166
Shida Bazyar	<i>Die deutsche Sprache als Werkzeug meiner Kunst</i>	170
Ulrike Draesner	<i>Der atmende Fisch</i>	175
Matthias Nawrat	<i>Kann die Sprache überhaupt etwas?</i>	181
Antje Rávic Strubel	<i>Sprache, das Werkzeug</i>	186
Deniz Utlu	<i>Die Geometrie der Sprache</i>	192
Auf Tritt Die Poesie		
Volker Sielaff	<i>Aus dem Großraum des indischen Turbokapitalismus</i>	197
Hemant Divate	<i>Gedichte</i>	199
Beate Tröger	<i>Interview mit Nico Bleutge</i>	208
Annelen Kranefuss	<i>Letzte Worte</i>	219
Jan Volker Röhnert	<i>Die heraldische Vielgestalt der Poesie ins Eine übersetzen</i>	227